

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

288 (22.10.1877)

Karlsruher Tagblatt

Nr. 288.

Montag den 22. Oktober

1877.

Literarischer Verein.

Montag den 22. Oktober, Abends 8^{1/2} Uhr: Vortrag über den Nachweis des Zusammenhanges der oberen Donau und der Naquelle. Nachher Neuwahl des Vorstandes.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

3.2. Mittwoch den 24. Oktober findet die **Haupt-Schluss-Übung** (Tag- und Nachtprobe), unter Mitwirkung der Feuerwehr der Maschinenbau-Gesellschaft, am Steigbause statt. Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung **präcis 4 Uhr.**

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

Fahrräderversteigerung.

3.1. Aus einer Verlassenschaft werden am **Donnerstag den 25. Oktober d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

im Hause der Langenstraße Nr. 8, im untern Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als: Herren- und Frauenkleider, 2 vollständige Betten mit Plümeaux und Couverten nebst 1 Korbhaar- und 1 Seegrasmatratze, 2 rotbe Teppiche, verschiedenes Werkzeug, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen und Damastbezug, 1 Schreibtisch, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, 2 Nähtische, 2 Nachttische, 1 runder Tisch, 2 kleine viereckige Tische, 2 einbürtige Schränke mit Schäften, 1 Rohr-Fauteuil, 1 Lehnstuhl, 4 Rohrstühle, 2 verschiedene Stühle, 1 einbürtiger tannener Kleiderschrank, 1 Etagedre, 1 Bücherschrank, verschiedene Bücher, 1 Standuhr unter Glas, 1 großer Spiegel in vergoldeter Rahme, 1 kleiner Spiegel in Goldrahme, 2 Toilettespiegel, 1 Kanapeevorlage, 2 Bettladen mit und ohne Koff, 1 Kinderbettlade, 1 Lampe, Regens- und Sonnenschirme, Blechgeschirr, 2 Leuchter, 1 kleines Küchenschränkchen, 1 Küchenschrank, Bilder unter Glas, 1 Garnwinde, 1 Mehlkasten, 1 Badmulde, 1 Badzuber, 1 Waschkübel, 1 Schubkarren, 1 Leiter, 2 Gartenbänke, eine Partie Flaschen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen

Karlsruhe, den 20. Oktober 1877.

Löffel, Waisenrichter.

2.2.

Fahrräderversteigerung.

Montag den 22. Oktober 1877,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich wegen Abreise gegen Baarzahlung **Stephanienstraße Nr. 65 parterre:**

1 Sopha, 1 Mahagony-Herrenschränk, 1 Mahagony-Schrank, 1 großen und 1 kleinen Kleiderschrank, mehrere Kinderkleiderschränke, verschiedene große und kleine Tische, 2 eiserne Bettladen, 1 Waschtisch, 1 Kommode, 1 Fliegenschrank, 1 Vaseurkasten, Kinderbettzeug, Glas, Porzellan und Küchengeräthe, Bestede und sonst allerlei Hausrath, wozu die verehrl. Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß sämtliche Fahrnisse in sehr gutem (beinahe neuen) Zustande sind.

Sch. Nupp, Auktionator.

Bahnhofstadttheil.

Fahrräderversteigerung.

3.3. Auf Antrag des Eigentümers werden in der **Leisenstraße Nr. 75** (nächt der Ruppurrer Landstraße),

Montag den 22. Oktober d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Sekretär, 2 Chiffonnières, 1 einbürtiger Kasten, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Ovale Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 2 Spiegel, 2 Bilder, 1 Bettlade mit Koff und Polster, 1 Deckbett, 2 Kissen, verschiedene Herrenkleider, Herrenhemden, mehrere Tafeltücher mit Servietten, 2 Krautständer, 1 Badzuber, Küchengeschirr, Gläser und sonst verschiedener Hausrath, wozu höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Sämmtliche Gegenstände sind in gutem Zustande und beßhalb Jedermann bestens zu empfehlen.

Großer Schirmansverkauf und Fahrräderversteigerung.

3.2. Dienstag den 23. Oktober d. J. findet im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73**, von Morgens 1/2 9 Uhr bis Abends 6 Uhr, ein großer Ausverkauf von Regenschirmen in Seide und Banella in reeller Waare statt. Die Preise sind derart niedrig, daß sie die der Konkurrenz alle übertreffen.

Ferner: 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 Nachttische, 2 Kanapees, Waschkübel, ovale und eckige Tische, 1 einbürtiger Kleiderschrank, 2 Bettladen mit Koff, Matratzen und Polstern und sonst noch andere Möbel (Alles enorm billig), wozu höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Zweite

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Dienstag den 6. November 1877,

Vormittags 11 Uhr,

werden die dem Altröthlewirth A. Kah von Pforzheim, zur Zeit in Stuttgart, zugehörigen Liegenschaften, nämlich:

das in der Langenstraße dahier unter Nr. 33 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, Hofraum, 2 Hausplätzen gegen die Zähringerstraße nebst Brauereieinrichtung, drei gewölbten Kellern, einem Balkenkeller, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, taxirt zu 45,000 M., im Wirtschaftstotal Langenstraße Nr. 33 einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt.

In derselben Tagfahrt kommt ebenfalls das gesammte Inventar im Anschlag von 4500 M. zur Versteigerung und wird hierdurch dem Käufer Gelegenheit geboten, das ganze Anwesen mit Brauereieinrichtung zu erwerben.

Die näheren Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langenstraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1877.

Großh. Notar:

Ott.

Fahrräderversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 22. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Langenstraße Nr. 39, Eingang Hasanenstraße, gegen Baarzahlung versteigert:

3 eiserne Bettladen mit Matratzen, 1 tannener Kasten, 1 Tisch, 3 Betten, 1 Rührmühle, 1 Schrotmühle, 1 Rest Hopfen, 60 Stück Schankfäßchen, 1 Dezimalwaage und 1 eisernes Thor.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1877.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Fahrräderversteigerung.

Montag den 22. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

anfangend, versteigere ich wegen Verlegung, im Auftrage, gegen Baarzahlung

Zähringerstraße Nr. 73, im Lokal zur goldenen Waage dahier,

1 französische Bettladen mit Koff und Polster, 2 Mainzer Bettladen mit Koff, Matratzen u. Polster, 2 französische Chiffonnières, 1 nußbaumenen zweithürigen Kleiderschrank, 1 Schreibkommode, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Salon- und 2 kleinere Spiegel, 2 Kanapee, 1 Causeuse mit 6 Stühlen, mehrere Fauteuils mit und ohne Nachtstuhlrichtung, 1 Klavierstuhl, 1 Garderobeständer, 6 Bretterstühle, 1 Auszugstisch, 1 Ovale Tisch, Vorhangstangen, 1 eiserne Kinderbettlade mit Matratze u. Polster, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Schlaffkanapee, 1 vollständiges Federbett und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber höflichst einladet

3.3. L. Ch. Saffner, Geschäftsagent.

NB. Es wird bemerkt, daß die Möbel nur gut und solid gearbeitet sind und ich in der Lage bin, Alles zum billigsten Preise abgeben zu können.

Fahrräderversteigerung.

Dienstag den 23. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Zähringerstraße 67 im zweiten Stock aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Mehlwaagverwalter Feigler Wittve nachverzeichnete, in voriger Woche nicht zum Ausgebot gelangten Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Werkzeug, 1 zweithüriger Schrank, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 eckige Tische, mehrere Stühle, Spiegel und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1877.

2.1. F. Knab, Waisenrichter.

Eine Fass-Versteigerung (nebst andern Fahrnissen)

findet
 - nächsten Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr beginnend -
 in Nr. 84 der Kuppurerer Straße, durch den Unterzeichneten statt.
 Zum Ausgebot kommen: runde und ovale Weinfässer - für 2 bis 10 Dhm - nebst
 kleinen Fässchen verschiedener Größe, sowie 5 gut erhaltene Transport-Fässer; ein großer ovaler
 Fleisch-Stand (für Metzger oder Wirthe), verschiedene Ständer und Küber; feines und ge-
 wöhnliches Porzellan, bei welchem eine große Zahl Teller und Tassen; blechene und höl-
 zerne Aufwartbretter; eine Kaffee-Maschine (für 50 Tassen Inhalt); Fischkessel, Küchen-
 blech, wobei verschiedene Pudding-Formen, nebst einer großen Zahl Löffel und Messer;
 schließlich noch ein Dienstboten-Bett nebst andern verschiedenen Gegenständen, und ladet Lieb-
 haber hiezu freundlichst ein

Der Bevollmächtigte: **J. Scharpf,**
 Commissionär und Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus Auftrag werden
 Dienstag den 23. Oktober,
 Nachmittags 2 Uhr,
 Langestraße 201 im 2. Stock (Eingang Waldstraße)
 nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zah-
 lung öffentlich versteigert:
 1 aufgerichtetes Bett, 1 Bettlade mit Koft, 2
 Schifftonieres, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Kanapee,
 3 nußbaumene Tische, verschiedene Stühle, 1
 Nähtischchen, 2 Nachttische, 1 Spiegel, 1 eiserner
 Herd, 1 Küchenschrank, Küchengerath, 1 Petro-
 leumkochapparat etc., ferner: Wehzeug, Frauen-
 kleider und verschiedener Hausrath.
 Hiezu ladet Liebhaber höflichst ein
 Karlsruhe, den 17. Oktober 1877

W. Merke jun.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wer-
 den am
 Mittwoch den 24. Oktober d. J.,
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
 am Werderplatz Nr. 47 nachstehende Fahr-
 nisse, zur Sanktmasse des Handelsmannes
 Grünbaum gehörend, gegen Baarzahlung
 öffentlich versteigert, als:
 Woll- und Baumwoll-, Fadenrollen, 300
 Stück verschiedene Kleiderstoffe, Hemden-
 zuge, Shirtings, Flanelle, Plumeauzeuge,
 Schurz- und Bettzeuge, Ladeneinrichtung
 und Sonstiges.
 Am Donnerstag den 25. Oktober d. J.,
 Vormittags 9 Uhr, Fortsetzung.
 Karlsruhe, den 21. Oktober 1877.
 Gerichtsvollzieher Hüttich.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse der Blechner Karl
 Siebert Kinder in Knielingen werden der Un-
 theilbarkeit wegen nachgenannte Liegenschaften am
 Dienstag den 30. Oktober d. J.,
 Früh 8 Uhr,
 in dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Ei-
 genthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn
 der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
 Circa 1 Hectare 35 Are 13 Meter Acker, in 17
 Parzellen gelegen, im Gesamt-Anschlage von
 2,070 M.
 Mühlburg, den 12. Oktober 1877.
 Großh. Notar Rathos.

Hochstetten.

Rindfasel-Versteigerung.

Heute Montag den 22. Oktober d. J., Nach-
 mittags 3 Uhr, wird im Faselstall zu Hochstetten
 ein fetter, noch nicht zum Ritt verwendeter junger
 Rindfasel gegen Baarzahlung versteigert.
 Hochstetten, den 17. Oktober 1877.
 Der Gemeinderath.
 Schneider, Bürgermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Erbprinzenstraße 35 ist eine freundliche
 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche,
 Mansarde und Kammer, auf 23. Oktober an eine
 ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst
 im untern Stock.
 * 3.3. Herrenstraße 62 ist im Hinterhaus im
 4. Stock eine kleine Wohnung an ruhige Personen
 auf 23. d. M. zu vermieten.
 - Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine
 Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche,
 Keller, Antheil an der Waschküche und am Vor-
 platz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober
 zu vermieten.

3.3. Linkenheimerstraße 3 ist eine Woh-
 nung von 2 Zimmern mit Küche und Keller im
 Hinterhaus sogleich oder später zu vermieten. Nä-
 heres beim Eigenthümer, Vorderhaus, 2. Stock.

- Kuppurerer Landstraße 3 (Nähe
 des Hauptbahnhofes) ist sogleich oder auf
 23. Oktober eine elegante, mit Gas- und
 Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene
 Wohnung (2. Stock) von 4 Zimmern nebst
 Zubehör zu vermieten. Näheres Ecke der
 Wieland- und Kuppurererstraße.

* 3.1. Sophienstraße 53 sind sogleich oder
 später 2 Wohnungen mit je 5 und 6 Zimmern
 nebst üblichem Zugehör und Garten zu vermieten.
 Auskunft Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

* 2.2. Wilhelmstraße 24 ist im Hinter-
 gebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
 Keller und Antheil an der Waschküche sogleich zu
 vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. In Mitte der Stadt, an belebter Straße,
 in der Nähe des Schloßplatzes, sind 2 schöne Woh-
 nungen im 2. Stock, von welchen die eine 10 Zim-
 mer und Küche, die andere 7 Zimmer und Küche
 enthält, für die Zeit vom 23. Oktober bis 23. April
 1878 unter billigen Bedingungen zu vermieten.
 Dieselben können auch abtheilungsweise vergeben
 werden.
 Offerten und Anfragen wollen an das Kontor
 des Tagblattes gerichtet werden.

3.3. Langestraße 134 ist eine freundliche
 Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung, so-
 wie Glasabschluß versehen, von 4 Zimmern,
 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör
 sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
 Näheres im Laden.

4.3. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist
 im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4-5 inein-
 andergehenden Zimmern auf das Oktober-Quartal
 zu vermieten.

3.3. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Man-
 sardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche
 mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu ver-
 mieten. Näheres Schützenstraße 54 im untern
 Stock.

* Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche,
 nebst allem Zugehör ist sogleich zu vermieten: ver-
 längerte Karlsstraße 12, im Hause von Gärtner
 Fallner, eine Treppe hoch.

* Steinstraße 10 ist eine Wohnung von zwei
 großen Zimmern mit Kochofen und Keller an eine
 ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.
 Näheres parterre im Laden.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasab-
 schluß von 4 Zimmern, schöner Küche mit
 Wasserleitung, Mansarden und Keller ist auf
 23. Oktober oder später zu vermieten. Nä-
 heres Herrenstraße 17 im 2. Stock.

* Eine heizbare, unmöblirte Mansarde ist auf
 23. Oktober an eine stille, solide Person zu ver-
 mieten. Näheres Erbprinzenstraße 35 im untern
 Stock. Ebenfalls ist ein großer Tisch, für eine
 Werkstätte geeignet, zu verkaufen.

Eine Wohnung möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

2.2. Langestraße 33 ist im vierten Stock eine
 Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 auf die
 Straße gehen, Alkov, Küche, Keller sogleich oder
 später zu vermieten.
 Die Wohnung kann auf Wunsch elegant möb-
 lirt werden, hat auch Wasserleitung und Glas-
 abschluß.

Zimmer zu vermieten.

- Gut möblirte Zimmer sind in einem
 bessern Hause, nahe beim Hauptbahnhof, so-
 gleich zu vermieten. Näheres im Kontor
 des Tagblattes.

* 3.3. Langestraße 41, gegenüber dem Polytech-
 nikum, ist sogleich oder auf 1. November ein möb-
 lirtes Zimmer an einen oder zwei Herren um bil-
 ligen Preis zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

* 3.2. Zwei schöne, gut möblirte Zimmer sind zu
 vermieten: Belfortstraße 21 im 2. Stock.

- Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20,
 im Hause des Kaufmanns Klingele, ist im 2. Stock
 ein schön möblirtes Zimmer mit Pension an einen
 oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

- Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer
 sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermie-
 then: Herrenstraße 40 im zweiten Stock.

2.2. Ein schön möblirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf
 die Straße gehendes Zimmer ist alsbald zu ver-
 mieten. Auf Verlangen wird auch ein Schlaf-
 zimmer dazu abgetreten. Näheres Stelnstraße 7,
 zwei Treppen hoch.

- Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 möblirte,
 freundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten.

2.1. Zwei sehr schön möblirte Zimmer (Wohn-
 und Schlafzimmer) sind sogleich an eine oder zwei
 solide Personen zu vermieten. Ebenso wird
 ein größeres Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich
 vermietet. Näheres Waldbornstraße 19. - Auch
 sind daselbst zwei Ovale zu verkaufen.

* Sophienstraße 31, im 2. Stock, ist ein großes,
 schönes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 21 sind im 3. Stock zwei inein-
 andergehende Zimmer auf 23. Oktober oder 1. No-
 vember zu vermieten.

* 2.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer ist so-
 gleich oder auf 1. November zu billigem Preise zu
 vermieten: Wielandstraße 20 im 3. Stock.

* Zwei schöne, gut möblirte, freundliche Zim-
 mer sind Fasanenstraße 4 sofort zu vermieten.
 Näheres 2 Stiegen hoch.

* Bähringerstraße 17 sind 2 gut möblirte Par-
 terrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide
 nach der Straße gehend, sogleich an einen oder
 zwei Herren zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende Zimmer mit und ohne
 Möbel sind an einen soliden Herrn zu vermieten.
 Zu erfragen Langestraße 143 im Laden.

* Ein schön möblirtes Mansardenzimmer, mit
 zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen
 soliden Herrn um den Preis von 15 Mark zu ver-
 mieten: Birkel 19 im 3. Stock.

* Waldstraße 93 ist ein möblirtes Zimmer mit
 Koft an einen soliden Herrn sogleich oder bis zum
 1. November zu vermieten.

* Zwei sehr schöne, unmöblirte Zimmer, nach
 der Straße gehend, sind sogleich oder später zu
 vermieten: Spitalstraße 49 im 2. Stock, rechts.

3.1. Spitalstraße 25 (gegenüber dem Gasthaus
 zum Geiß), eine Stiege hoch, Eingang rechts, ist
 ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auch später
 zu vermieten. Gute Bedienung wird zugesichert.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine stille Familie (2 Personen) sucht auf
 April l. J. in einem anständigen Hinterhause,
 in der Nähe des Schloßplatzes, eine Wohnung,
 ebener Erde oder eine Treppe hoch, von 3 Zimmern.
 Anträge beliebe man an Herrn Th. Brugler,
 Waldstraße 10, zu richten.

Zimmer-Gesuch.

* Es werden zwei unmöblirte Zimmer in schöner
 Lage der Stadt, parterre oder eine Stiege hoch,
 von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten
 mit Preisangabe unter Ch. M. M. postlagernd er-
 beten.

Pension-Gesuch.

2.2. Für einen gebildeten jungen Mann wird
 in einem geachteten bürgerlichen Hause, in dem ders-
 selbe auch den Kostlich erhalten kann, Wohnung
 gesucht. Gefl. Offerten postlagernd hier unter
 Chiffre L. D. 159.

Ein Burschengesuch.

* 3.2. Ein Burschengesuch
 in nächster Nähe des Hauses Schloßplatz 6 wird
 zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter S. S. 2
 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann und das Zimmerreinigen versteht, findet sogleich eine Stelle: Hasanenstraße 2 im 1. Bad.

* Eine tüchtige Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Langestraße 141 im 3. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, Bügeln und Kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 53 im 4. Stod.

* Ein anständiges Zimmermädchen, im Nähen, Bügeln und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle und könnte sogleich oder auf 1. November eintreten. Zu erfragen Langestraße 207 im 4. Stod.

Gelder

Liegen in beliebiger Größe gegen Sicherheit zum Ausleihen bereit auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von E. Ch. Haffner, Adlerstraße 13 in Karlsruhe. 33.

28,000 Mark

werden Mitte Dezember, womöglich auch früher, auf doppelten Liegenschaftsverkauf zu 5% Zins abgegeben. Taxationen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Stelle-Gesuch.

33. Ein verheiratheter, zuverlässiger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, im Rechnen gut geübt ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf einem Bureau unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Nähere Adresse im Kontor des Tagblattes.

Für Gewerbetreibende.

*32. Ein erfahrener Kaufmann empfiehlt sich den Herren Gewerbetreibenden zur Anlage und Führung der Bücher, Besorgung vorkommender Correspondenz, Herausgeben der Rechnungen u. s. w. gegen entsprechende Vergütung besien. Gefällige Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes unter A. B. entgegen.

Verloren.

22. Ein kleines, ovales, goldenes Medaillon, enthaltend ein Damenportrait, ist am Freitag Mittag verloren worden. Der redliche Finder ist gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von fünf Mark Langestraße 159 abzugeben.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Göb, Stephanienstraße 67.

6.2. Drei feine, ganz neue

Salon-Ameublements in Seidenstoff

à 600 Mark zu verkaufen.

Möbelfabrik Dietler, in Freiburg, Salzstraße 12.

Verkaufsanzeigen.

22. Zu verkaufen: 1 Kanapee mit grünem Rippsbezug, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, Chiffonnières, große und kleinere Kommoden mit vier Schubladen, 2 Waschkommoden, Küchenschränke, einthürige Kästen, massive nussbaumene Bettladen, Kofte, Kofshaar- u. Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- und Klüchtische, 1 großer und 1 kleiner Ovaleisch, Strohs- und Rohrstühle, Küchenschäfte, Wasserbänke, Hoderle, Fußschmel, Spiegel, 2 größere Kinderbettladen (1 gebrauchte Dienstboten-Bettlade, 1 neue Strohmattreze, zusammen 14 M.): Waldstraße 30.

*22. Eine noch ganz neue Grover & Baker Nähmaschine ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein schönes, eisernes Kinderbettlädchen sammt Matraze und Polster, sowie einige gute Ofenrohre sind zu verkaufen: Ludwigsplatz 40a im 4. Stod.

* Eine Dienstbotenbettlade mit 2 Seegrasmatrassen und ein Schreibpult sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 15 parterre.

* Ein kleiner Kochofen sammt Rohr ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Blumenstraße 21 im zweiten Stod links.

* Eine feine, nicht getragene Grenadieruniform ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 26.

Ein Stall für 2 Gänse, 1 Duppennettlade und alte Flaschen sind zu verkaufen: Langestr. 158.

Ein bereits noch neues Wohnzimmer-Sopha, braun Damast, ist um 40 M. zu verkaufen: Akademiestraße 58.

Hauskauf-Gesuch.

Ein zwei- oder dreistöckiges Haus mit Garten, in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils, wird von einem auswärtigen Privaten gegen Baarzahlung, wenn es gewünscht wird, jetzt oder später zu kaufen gesucht. (Diskretion gegenständig.) Briefe mit Angabe der Räumlichkeiten, der Lage und des Kaufpreises gefälligst zu adressiren an M. N. 44 Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

Ein elegantes Glaskästchen mit Nussbaum oder Mahagoni-Einfassung, ziemlich hoch und zum Aufsetzen auf einen Ladentisch, wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

Altes Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Wirthschaft zu vermieten.

21. Eine Wirthschaft mit vollständiger Einrichtung und Wohnung ist sogleich zu vermieten; auch könnte die Lokalität für eine größere Gesellschaft abgegeben werden. Näheres Waldhornstraße 19.

Privatstunden und Privatvorträge in der deutschen Literatur und der Weltgeschichte für junge Herren, nach eigenem, durch 30jährige Lehrthätigkeit bewährtem Lehrgang, den Ausländern zur weiteren Einführung in die deutsche Sprache (auch Conversations-Stunden), den Inländern zur Vorbereitung für die Prüfung zum einjährigen Militärdienst, wie für sonstige Examen. Zeit in den Abendstunden. Näheres nach Vereinbarung. Baldige Meldungen erbeten bei Wih. Sehring Lehrer der Literatur-Geschichte, Bahnhofstr. 10. 33

Unterrichts-Anerbieten.

*33. Eine Dame, welche mehrere Jahre in einer italienischen Familie als Erzieherin wirkte, erbetet sich, einigen jungen Damen oder Mädchen, je nach Wunsch deutsch-italienischen oder französisch-italienischen Unterricht zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Buchführung.

— Unterricht in einer ganz neuen, der genauesten Kontrolle unterworfenen und leicht fasslichen einfachen Buchführung, sowie Unterricht in der Stenographie ertheilt gegen mäßiges Honorar

Emil Krahn, Marienstraße 3.

Gegen billiges Honorar

französischer u. englischer Unterricht nach vielbewährter leichtfasslicher Methode: Ludwigsplatz 40a im 1. Bad links. *32.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

*22. Tapezierer Roth hat seine bisherige Wohnung Karlsstraße 9 verlassen und ist Auguststraße 1 eingezogen. — Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Neue

grüne franz. Erbsen

empfehlen per Pfund à 30 Pf. S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Rechten

alten Malaga

in 1/1, 1/2 und 1/3 Flaschen von bekannter Güte empfiehlt

Karl Malzacher, Langestraße 145.

Aus meinen

Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Weiss:	per Liter
Kaiserstühler 1875er	— M 30
Fischwein 1873er	— " 45
Bühlerthaler 1874er	— " 65
Pfälzer 1874er	— " 70
Markgräfler 1873er	— " 75
Klingelberger 1874er	— " 95
Mulander 1865er	— " 20

Roth:

Burgunder II.	— " 80
I.	— " 95
Affenthaler 1873er	— " 10

Für reine Naturweine wird garantiert. Proben stehen zu Diensten.

Julius Höck,

zum Grünen Hof.

Flaschenweine,

als:	pr. Flasche
Breisgauer	50 Pf.
Ebringer	60 Pf.
Steiner v. Freibr. von	60 Pf.
dto. Freystädtischer Gutsverwaltung	70 Pf.

empfehlen F. Kühnenthal, Sophienstraße 27.

Einen ausgezeichneten

Fischwein (Markgräfler)

per Flasche 50 Pf., bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 45 Pfennig,

ferner per Flasche 60 Pf., bei Fäßchen von 20 Liter per Liter 55 Pfennig,

accisfrei, empfiehlt

2.2. Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße 1.

Frische holl. Soles,

Kieler Sprotten u. Büdinge,

Speck- und Bratbüdinge,

westph. Pumpernickel,

Teltower Rübchen,

Dahnenmaulsalat,

Essig- und Salzgurken,

fein mar. u. holl. Vollhäringe,

russ. mar. Sardines,

Sardines à l'huile,

neuen Salzlaberdan u.

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene

Speck-Büdinge

empfehlen 2.2.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

Nahmkäs,

Rechnen, in schöner fetter Waare empfiehlt
Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Feinster medicinischer Dorsch-Leberthran

fast geruch- und geschmacklos in Flaschen
mit gestempeltem Metallverschluss
1/4 Originalflasche M. 0.60,
1/2 " " M. 1.00,
3/4 " " M. 1.70.

Derselbe eisenhaltig pro Flacon à M.
Zu haben bei

- Th. Brugler** in Karlsruhe,
- G. Bronner** " "
- M. Hirsch** " "
- Wm. Hofmann** " "
- Fr. Malsch** " "
- A. Bopp** in Bruchsal,
- F. W. Stengel** in Durlach,
- A. Fischer** in Rastatt.

Neues Eintorn und Grünfern

empfehlen
Wilhelm Schmidt Wwe.
Langestraße 112.

Salatöl,

neues, deutsches und französisches, feinste Waare,
empfehlen
Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Lange, dünne

Korkpfropfen

für Weinflaschen empfiehlt
Wilhelm Schmidt Ww.,
Langestraße 112.

Glacé-Handschuhe

in den verschiedensten Qualitäten
Winterhandschuhe
für Damen von 1 Mark an das
Paar
empfehlen 3.2.



Langestraße 116.

Vielfachen Wünschen entsprechend, werden
auch Handschuhe in kürzester Frist gewaschen
und nach neuestem System zum Färben an-
genommen.

Serbst-Heberzieher, Winter-Paletots, Kaiser-Mäntel

in solider Arbeit empfiehlt billigst
Eduard Bösch,
3.2. Waldstraße 26.

Neuheiten:

Borten,
Franzen,
Knöpfe,
wollene Tücher,
Schleier
zu sehr billigen Preisen bei
Karl Raupp,
6.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung
von **Waagen** jeder Art, als: **Brückenwaagen**
jeder Größe und Tragkraft, **Tafelwaagen, Schal-**
waagen und Balkenwaagen.
Reparaturen an **Waagen** werden pünktlich aus-
geführt und billigst berechnet.

Achtungsvoll
Karl Lindel, kleine Spitalstraße 2.

Das Möbel- und Betten-Geschäft

Albert Oberst,

221 Langestraße 221,
empfehlen sein Lager in **Holz- und**
Polstermöbeln, sowie **vollständigen**
Betten in solider Ausführung und
zu billig gestellten Preisen.

Das **Aufpolstern** von **Möbeln** und
Betten wird prompt ausgeführt. 4.1.

Geschäfts-Empfehlung.

*3.3. Einem verehrten Publikum mache ich hier-
mit die ergebenste Anzeige, daß ich auf hiesigem
Platz eine **Küferei** eröffnet habe, und werden alle
in dieses Fach einschlagenden Arbeiten billigst und
reell besorgt.

W. Adolf Finck, Küfermeister,
Kriegstraße 112.

*3.1. Strickwolle

jeder Art, in allen Nummern und Farben,
sowie **Strumpflängen** in jeder Größe
empfehlen zu billigen Preisen

Fried. Müller Wittwe,
Amalienstraße 39.

Bettfedern und Flaum

in verschiedenen Qualitäten empfehlen
M. Lautermilch & Sohn,
Hof-Sattler und Tapezier,
Ritterstraße 3.

Gänzlicher Ausverkauf

meiner sämtlichen Modewaaren, bestehend in:

Filz- und Strohhüten,
modernen Hutformen à 30 Pf.,

Bändern,
Sammt und Sammtbändern, } in allen Farben,
Peluches

Blumen und Brautkränzen, } in großer Auswahl,
Federn, Flügeln und Fantasiefedern

Knöpfen und Besatz-Artikeln in Wolle und Seide,
Gaze- und Tüll-Schleiern,

Spitzen in ächt und Imitation in jeder Art,
Winterhandschuhen für Herren und Damen.

Sämtliche Artikel werden

unter'm halben Preise

abgegeben in meiner Wohnung

Hirschstraße 15, parterre.

R. Hoffmann-Bohn.

Verkaufszeit von 9-12 Uhr Vormittags und 2-6 Uhr Nachmittags. *2.2.

Feuergeräte:

Kohlenkasten mit u. ohne Deckel,
Kohleneimer,
Kohlenlöffel,
Feuerhacken,
Blasebälge,
Coaksfüller,
Ofenschirme,
Ofenvorsätze,
Holzkasten,
Verdampfschaalen,
Feuergeräthständer

empfehlen in großer Auswahl das
Magazin für Haus- und Küchen-
geräte von

Hammer & Helbling,
vormals **Christ. Heidt,**
Langestraße 155, gegenüber dem
Museum. 4.2.

Große und kleine leinene Säcke

zu Puhtüchern bei
Wilh. Schmidt Ww.,
Langestraße 112.

Eiserne Blumentische

in schöner Auswahl empfehlen zu
billigen Preisen

Hammer & Helbling,
vormals **Ch. Heidt,**
2.1. Langestraße 155.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Einwohnern der Stadt Karlsruhe zum

Ausschlachten

und sichert schnelle, gute und billige Bedienung zu.
Achtungsvoll
F. Müller, Metzger, Bähringerstraße 67.

Neues Sauerkraut,
Bohnen,
Gurken

empfehlen billigst

Wm. Dahlinger,
Durlacherthorstraße 7.

Milchfur-Anstalt August Birkenmeier,

Kriegsstraße 17 a,
empfehlen ausgezeichnete Milch, insbesondere für Säuglinge sehr geeignet.
Melkzeit: Morgens von 7—8 Uhr und Abends von 5—7 Uhr. 3.3.

Süßen Wein. Café May.

3.3. Die Aktienbrauerei in Ludwigs-
hafen a. Rhein liefert

Maschinen-Eis

zu ermäßigten Preisen.

Dieses Eis ist aus reinem Brunnen-
wasser ohne jeden Zusatz bei circa 18
Grad Kälte hergestellt und entschieden
vorteilhafter als das Natur-Eis.

Grüner Hof.

Täglich

Eduard Penning-Burger's

Familien-Concerte

— Vocal und Instrumental —
Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei!

An Sonn- und Festtagen

Zwei Concerte.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Restauration von G. Heim,

zwischen Stadt und Land,
verlängerte Karlsstraße.

Montag den 22. Oktober 1877

Kirchweihfest und großes Concert,

ausgeführt vom Karlsruher Quintett.
Anfang 6 Uhr.

NB. Reichhaltiges Programm.

(Zum Schluß der Wiener Krach.)

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

N. u. L. O. V.

* Heute Abend Palmgarten rechts.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. Oktober. IV. Quartal.
110. Abonnementsvorstellung. Zum ersten
Male: **Freund Fritz**. Ländliches Sitten-
gemälde in 3 Akten von Erkmann-Chatrion.
Mittwoch den 24. Okt. Theater in Baden.
Freund Fritz. Ländliches Gemälde in 3
Akten von Erkmann-Chatrion. Anfang
7 1/2 Uhr.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.



Wilhelm Költz,

Langestraße 147,

empfehlen in neuen Zusendungen zu billigen Preisen
für Herren, Damen und Kinder:

Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,

Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,

Tanz-Schuhe,

Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.

Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

7.7.

Pianoforte-Magazin

von

H. VÖGELIN



CARLSRUHE

Karl-Friedrichstraße 32.

Pianos zu vermieten

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft N. v. Steffelin,

vormalig Otto Krauth,

Bahnhofstraße 44 und 46,

empfehlen zu billigsten Preisen:

prima Buchenholz in Scheitern, Klößen oder gespalten,

" Forlenholz in Scheitern, Klößen oder gespalten,

" Tannenholz in Scheitern, Klößen oder gespalten,

eichenes Abfallholz,

Muhrfettkohlen,

Muhrstückkohlen,

prima melirte Förderkohlen (circa 60% Stückgehalt),

gewaschene Fettmuskohlen für Füll-Reguliröfen,

" Magerwürfelkohlen für Weibinger-Füllöfen,

" Schmiedekohlen,

Saarstückkohlen,

Saargrubenkohlen.

3.3.

Grosser und Gänzlicher Ausverkauf fertiger Herrenkleider.

Wegen Geschäftsveränderung setzen wir von heute an unser **großes Lager fertiger Herrenkleider dem Ausverkauf zum Selbstkostenpreis aus.**

Das Lager besteht aus nur solid und dauerhaft gearbeiteten Waaren, und enthält:

- circa 250 Winter-Ueberzieher,
- „ 200 „ Sack-Jaquettes,
- „ 150 vollständige Winter-Anzüge,
- „ 200 einzelne Jaquettes,
- „ 500 Paar Beinkleider und Westen,
- „ 50 schwarze Anzüge,

Schlafröcke, Zoppen, Hausröcke in großer Auswahl.

Außer oben angeführten Waaren haben wir noch eine Parthie Kleider in Stoff und Arbeit ebenfalls dauerhaft, jedoch nicht mehr ganz modern, welche weit unter dem Kostenpreis abgegeben werden.

E. Hirsch Söhne,

143 Langestraße 143.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, bemerken wir, daß unser weiterer Geschäftszweig

Anfertigung von Herrenkleidern nach Maass

durchaus keine Veränderung erleidet und daß unser Lager mit den feinsten und modernsten Stoffen bestens assortirt ist, so daß wir jede Bestellung in kürzester Zeit ausführen können.

Gebrüder Ettlinger,

Langestr. 199.

Wegen Neubau:

Räumung des Waaren-Lagers zu herabgesetzten Preisen.

Anzeige!

Erlaube mir, hiermit anzuzeigen, daß ich unter'm Heutigen mit dem Verkauf meiner auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung prämiirten, gut ausgetrockneten **prima Kernseife** beginne, und empfehle solche bestens.

Karl Heintz, Seifensieder,
Kleine Herrenstraße 3.

3.3.

NB. Bei Abnahme größerer Parthien entsprechend billiger.

*2.2.

Beiertheim. Kirchweibe!!! Gasthaus zum Löwen. ! Tanzbelustigung !

Sonntag und Montag, wobei gut zubereitete diverse Speisen und Backwerk, reine Weine, besonders ganz süßen Kaiserstühler, verabreicht und lade hiezu ein geehrtes Publikum höflichst ein.
N. Dörr, zum Löwen.

3.3.

Montag den 22. Oktober 1877

Erster Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein **Ottiker** vom Hoftheater in Mannheim und des Herrn Kapellmeisters **Frank** vom Hoftheater in Mannheim.

Programm.

- | | |
|--|---------|
| 1. Streichquartett , D-dur, Nr. 18 | Mozart. |
| 2. Vieder , gesungen von Fräulein Ottiker: | |
| a. „Holzer Blüthenmaï“ | Glink. |
| b. „Das Leben ist ein Traum“ | Haydn. |
| c. „Wiegensieb“ | Mozart. |
| 3. Adagio aus dem Quartett Op. 43, E-dur | Spohr. |
| 4. Vieder , gesungen von Fräulein Ottiker: | |
| a. „Alte Liebe“ aus Op. 72, | |
| b. „Klage“ } aus Op. 69 | Brahms. |
| c. „Salome“ } | |
| 5. Quintett für Klavier, Violine, Viola, Cello und Contrabaß (Manuscript, zum ersten Male aufgeführt) | F. Gög. |

Anfang 7 Uhr. Ende 8 3/4 Uhr.

Abonnementspreise für 4 Abende:

Ein reservirter Platz	8 Mark.
Ein nichtreservirter Platz	5 Mark.

Außer Abonnement:

Ein reservirter Platz	2 Mark 50 Pfennig.
Ein nichtreservirter Platz	1 Mark 50 Pfennig.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dörr, Frey und Schuster** zu haben.
Deecke, Metius, Hoitz, Lindner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. Oktober.

Darmstädter Hof. Schmidt, Kfm. von Bonn. Stolz, Kfm. v. Mühlheim. Hoch, Kfm. v. Forbach.

Deutscher Hof. Ludwig, Kaufm. von Offenbach. Dietrich, Med. v. Waldshut. Brauer, Kfm. v. Mannheim. Krüger, Lehrer v. Bellingen. Albrecht, Kfm. v. Stuttgart.

Erbsbrünnen. Frank, Kapellmeister v. Mannheim. Kürb. Kfm. v. Frankfurt. Werder, Kfm. v. Solingen. Münster m. Frau v. Mailand. Mollmann, Kaufm. v. Köln. Walthert m. Frau v. Mainz.

Gasthof Bez. Kasper u. Bienter, Kf. v. Trier. Hörner, Priv. v. Freiburg. Schönher, Fabr. v. Darmstadt. Wader, Kaufm. v. Braunschweig. Dillenberger, Priv. v. Ulm.

Goldener Adler. Marn, Kfm. von Frankfurt. Himmelsbach m. Sohn v. Oberweiler. Stast, Kfm. von Basel. Burgard, Kfm. v. Würzburg.

Grüner Hof. Steiger, Kfm. v. Schönau. Paulus, Kfm. v. Stuttgart. Rosenberg, Kfm. v. Berlin. Wähler, Steuerbeamter a. d. Eisfab. Weisenüber, Kaufm. von Gyringen. Kinkler, Baumeister v. Döhringen. Bister, Kaufm. v. Offenbach. Schuber, Assistent von Speyer. Burger, Küfermeister und Fäßer, Geometer von Cassel. Beck, Kaufm. v. Danzig. Trenkle, Priv. v. Waldkirch. Kunz, Ing. v. Nürnberg. Budenhauer, Fabr. m. Frau v. Kuhl. Witloweci v. Köln.

Hotel Germania. Frau Geborel m. Fam. von Drenze. Hansen, Generalconsul m. Fam. v. Kopenhagen. Frau Keller, Priv. u. Frau Kanzer m. Tochter v. Freiburg. Diehelen m. Frau v. Ancona (Italien). Frau Bullow m. Tochter a. England. Hausmann, Priv. v. Stuttgart. Wagner, Bezirksamtsassessor m. Frau v. Germersheim. Baron von Mellemowicz m. Bed. von Gobelnd. Frau Hörgard v. Kopenhagen. Dr. Hartlaub v. Hannover.

Hotel Gräfe. Westly, Kfm. v. Köln. Grohe, Hoppe, Junge, Krause, Dorn, Kf., Bed. Finanzrath u. Böllner, Rent. v. Berlin. Herz, Kfm. von Aachen. Fielemann, Kfm. v. Mainz. Köpfer, Kfm. v. Hanau. Engels, Fabr. v. Lützelwaggen. Naub, Kaufm. von Solingen. Dirstein, Kaufm. m. Frau von Pomburg. Derfeld, Kaufm. v. Duisburg. Schappel, Fabr. von Rheinf. Alexander, Kfm. v. Nürnberg. Gessmann, Kaufm. v. Dresden. Seidel, Rent. v. Münchenberg. Lampe, Rent. v. Hamburg. Berroch, Kfm. v. Neuwied. Berfen, Kfm. v. Vorbeaur. Reinecke, Kfm. v. Braunschweig. Wegemann, Fabr. v. Dülken.

Hotel Stoffleth. Hellmann, Kfm. v. Freiburg. Reib, Kfm. v. Fahr. Wende u. Mendel, Kf. v. Köln. Braumüller, Kfm. v. Wien. Ruppert, Rent. v. Stuttgart. Mühlberger, Kfm. v. Worms. Stein, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Taubhäuser. Janke, Kfm. v. Frankfurt. Gwer, Kfm. v. Berlin. Fankel, Priv. v. Wien. Well, Kfm. v. Freiburg. Köpfer v. Oberschöfisch. Portner, Kfm. v. Nürnberg. Zimmermann v. Straßburg. Lecowicz m. Fam. v. Prag.

Prinz Mag. Behr, Lehrer von Berlin. Strom, Hotelbes. von Schwenningen. Brune, Priv. v. Münster i. W. Sauner, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Freiburg. Wisler, Fabr. v. Hürich. Kraus, Priv. v. Constanz. Löwenthal, Kaufm. v. Hannover. Lehmann, Kaufm. v. Langenthal. Bauer, Kaufm. v. Winterthur. Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart. Baaran, Priv. a. Ungarn. Siebert, Kfm. v. Bremen. Braun, Kfm. v. Grünstadt. Wolf, Kfm. v. Kiel. Brülle, Kfm. v. Wildbad.

Reichs-Adler. Moris, Graveur v. Stuttgart.

Rothes Haus. Wagner, Verwalter v. Freiburg. Dörmann, Kfm. v. Heddesbach. Schlegel, Kaufm. von Illertissen. Frank, Priv. von Heidelberg. Walthert, Fabr. v. Ulm. Schnauser, Gastwirth v. Ludwigsburg. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Vogel, Kfm. v. Nürnberg.